

## „Gänsehickhack“ und mehr während der Fahrt

HUSUM (knu). Vor dem Fenster des fahrenden Zuges der Blick auf das weite immergrüne Eiderstedt, dazu ertönen aus dem Kopfhörer Geschichten zur Landschaft und Musik im Takt der Schwellen - kurzum „TrainStories“ genannt. Wer künftig zwischen Husum und St. Peter-Ording mit der Nord-Ostsee-Bahn (NOB) fährt, erfährt mehr. Abgestimmt auf die jeweilige Umgebung vermittelt „TrainStories“ Vergnügliches und Informatives entlang der Strecke. Vor wenigen Tagen war die Premierenfahrt. Nach zweijähriger Vorbereitungszeit stellten der Wissenschaftler Dr. Hendrik Brunckhorst und der Journalist Ulrich Stock ihre als Weltneuheit geltende Erfindung der Öffentlichkeit vor. Die Idee wurde bereits mit einem Preis für innovative Informationstechnologie ausgezeichnet und nun von der NOB, als erstes Eisenbahnunternehmen weltweit, in die Tat umgesetzt. Das Schleswig-Holsteinsche Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr hat das Projekt gefördert.

„Wir wollen unsere Gäste nicht nur von einem Ort zum anderen befördern, sondern ihnen eine Reise mit Service bieten. Ein modernes Angebot wie das Gleisradio passt daher ausgezeichnet zu uns“, so der Geschäftsführer der NOB, Karl-Heinz Fischer. Wie Ulrich Stock erklärte wird „TrainStories“ über das GPS (Global Position System) gesteuert. Durch das satellitengestützte System sei der Aufenthaltsort der Bahn immer

identifizierbar, teilte Stock mit. Der mit GPS verbundene Bordcomputer könne somit die zur Landschaft passenden Textdateien auswählen. Etwa 150 Sprach- und Musikbeiträge haben die Erfinder zusammengestellt, so dass per Zufallsgenerator bei jeder Fahrt ein anderes Programm zu hören sein wird. Die Passagiere der NOB hören mit, indem sie sich in das Audiosystem des Zuges einstöpseln. Eine Buchse befindet sich an jedem Sitzplatz des Zuges. Zu erfahren sind Hinweise zur Entstehungsgeschichte der Eiderstedter Landschaft und über die erste Besiedelung, die auf dem westlich der Bahnstrecke gelegenen früheren Siedlungsplatz Tofting stattgefunden haben soll. Es werden Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke vorgestellt und über das touristische Angebot informiert. Auch über die Fehden der vergangenen Jahrhunderte zwischen den Eiderstedtern und den benachbarten Dithmarschern wird berichtet. Zudem ist das „Gänsehickhack“ - Eiderstedter Bauern und die Gänse - ein zeitgenössisches Thema des Gleisradios. Heimatforscher, Gastwirte, Bürgermeister Kinder und Touristen kommen zu Wort und sorgen mit Infos und Döntjes für die Unterhaltung der Fahrgäste auf der einstündigen Fahrt zwischen Husum und St. Peter-Ording.

Weitere Informationen zum neuen Gleisradio sind im Internet unter der Adresse [www.trainstories.de](http://www.trainstories.de) zu erfahren.



Ulrich Stock und Dr. Hendrik Brunckhorst, hier mit NOB-Geschäftsführer Karl-Heinz Fischer (v.l.), haben nach zweijähriger Vorbereitungszeit ihre Erfindung vorgestellt, die von der NOB in die Tat umgesetzt wurde. Foto: Knudsen